

Itzgrund

Baudenkmäler

- D-4-73-138-62** **Altenberg 2.** Eingeschossiges massives Wohnstallhaus mit Halbwalmdach, geohrte Fenster- und Türrahmen, spätes 17./frühes 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-61** **Altenberg 4.** Scheune, ursprünglich zum Wohnstallhaus Altenberg 2 zugehörig, massiver Halbwalmdachbau, spätes 17./frühes 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-20** **Alte Poststraße 2.** Zweigeschossiges Walmdachbau, verputztes Fachwerk, im Kern Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-19** **Alte Poststraße 4.** Zweigeschossiger Halbwalmdachbau, Fachwerk, Erdgeschoss z. T. aus Sandsteinquadern, Südwestgiebel verschiefert, Haustür bez. 1815.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-15** **Alte Poststraße 6.** Zweigeschossiges Walmdachhaus mit Hofdurchfahrt, Fachwerk, Verschieferung in deutscher Schablone mit Spuren von Weißmalerei, bez. 1849.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-14** **Alte Poststraße 8.** Ehem. Gasthaus und Brauerei Alte Post, zweigeschossiger Satteldachbau mit reichem Fachwerkobergeschoss, bez. 1603; zweigeschossiger Walmdachbau, Fachwerk, z. T. verschiefert, 1764; zugehörige Fachwerkscheune mit Satteldach, Mitte 19. Jh.; Hofeinfahrt mit Pfeilern aus genuteten Sandsteinquadern. 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-13** **Alte Poststraße 12; Alte Poststraße 12 a.** Zweigeschossiges Halbwalmdachhaus, Fachwerk, Verschieferung mit Resten reicher Weißmalerei, 18./19. Jh.; Torpfosten des 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-11** **Alte Poststraße 23.** Eingeschossiges Wohnstallhaus mit Halbwalmdach, Fachwerk, massiver Stall, bez. 1855.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-12** **Alte Poststraße 25.** Eingeschossiges Wohnstallhaus mit Halbwalmdach, Fachwerk, Stall aus Sandsteinquadern, bez. 1843.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-69** **Birkengraben.** Grenzstein, Sandstein, bez. 1665; am Waldweg vom Gerenholz zum Eichholz.
nachqualifiziert

- D-4-73-138-5** **Bodelstadt 3.** Eingeschossiges Bauernhaus mit Halbwalmdach, z. T. Fachwerk, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-6** **Bodelstadt 5.** Eingeschossiges Bauernhaus mit Halbwalmdach, Fachwerk, bez. 1797.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-1** **Coburger Straße 19.** Kath. Pfarrkirche, Saalbau, Einturmfassade und eingezogener Chor, 1748/49 in Anlehnung an Pläne von Johann Jakob Michael Küchel von Thomas Harra und Georg Tanzer errichtet; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-2** **Coburger Straße 19.** Pfarrhaus, Zweigeschossiger Walmdachbau, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-26** **Dorfplatz 3.** Bauernhaus, eingeschossiges Halbwalmdachhaus, verkleidetes Fachwerk, Kellerstall in Sandstein, erste Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-70** **Gehrenäcker.** Kreuzstein, sog. Spinnerá, Sandstein, spätes Mittelalter; am Wegkreuz 250 m ostwärts Sorghof.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-22** **Gleußener Mühle 1; Gleußener Mühle.** Ehem. Mühle, Zweigeschossiger Halbwalmdachbau, romanisierendes Erdgeschoss, Mitte 19. Jh.; Torpfosten, Sandstein, bez. 1736; Zufahrt über drei zweijochige Sandsteinbrücken.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-75** **Hauptstraße 4.** Bauernhaus, zweigeschossiger im Süden abgewalmter Satteldachbau, Fachwerkobergeschoss z. T. verschiefert, um 1800.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-34** **Hauptstraße 13.** Eingeschossiges Fachwerkhaus mit Halbwalmdach, Südseite verschiefert, bez. 1818, Freitreppe, klassisierende Haustür.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-38** **Hauptstraße 14.** Brunnen, Brunnentrog unter von drei Sandsteinsäulen getragener Haube, 2. Drittel 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-35** **Hauptstraße 15.** Eingeschossiges Fachwerkhaus mit Halbwalmdach, Südseite Verschieferung mit Bemalung, Freitreppen, 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-73-138-36** **Hauptstraße 17; Hauptstraße 15.** Ehem. zum Rittergut Lahm gehöriger Hof, zweigeschossiger Walmdachbau, 18.-19. Jh.; Nebengebäude, Sandsteinquaderbau mit Satteldach, 18. Jh.; rückwärts Hofmauer mit Einfahrtstor und Pforte, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-37** **Hauptstraße 19.** Ehem. zum Rittergut Lahm gehöriger Hof, zweigeschossiges verschiefertes Fachwerkhaus mit Walmdach, spätes 18. Jh.; rückwärts Hofmauer mit Einfahrtstor und Portal, bez. 1634.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-58** **Herrengasse 1.** Eingeschossiges Fachwerkhaus mit Halbwalmdach, spätes 18./frühes 19. Jh.; langgestrecktes zweigeschossiges Stallgebäude mit Walmdach, Fachwerkobergeschoss, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-76** **Herrengasse 11.** Eingeschossiges Wohnstallhaus mit Satteldach und traufseitiger Laube, Fachwerk, Giebel verschiefert, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-29** **Hirtenberg 6.** Eingeschossiges Halbwalmdachhaus, Fachwerk, Westgiebel verschiefert, Freitreppe, spätes 18./frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-32** **Hofgasse 2.** Eingeschossiges Halbwalmdachhaus, Fachwerk mit Verschieferung, Kellerstall aus Sandsteinquadern bez. 1831.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-30** **Hofgasse 7; Nähe Hofgasse.** Eingeschossiges Halbwalmdachhaus, Fachwerk, über Eingang auf Pfosten gestützter Mittelrisalit, 1. Hälfte 19. Jh.; zugehörige bauzeitliche Fachwerkscheune auf Fl.Nr.57/2
nachqualifiziert
- D-4-73-138-45** **Kapellenacker.** Friedhof, rechteckige Anlage mit Einfriedungsmauer, mit Epitaph, 1. Viertel 18. Jh. und Grabmälern des 19. Jh.; nördlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-54** **Kirchenrangen 10.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Pankratius, Saalkirche von 1703, gotischer Westturm 1499 und 1603, Veränderungen 1842; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-57** **Kirchenrangen 12.** Obere Schule, zweigeschossiges Halbwalmdachhaus, Fachwerk, Erdgeschoss westlich aus Sandsteinquadern mit profilierten und geohrten Fenster- und Türrahmungen, bez. 1805.
nachqualifiziert

- D-4-73-138-40** **Kirchgasse 1; Nähe Kirchgasse.** Brunnen, Brunnentrog unter von drei Sandsteinsäulen getragener Haube, 2. Drittel 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-31** **Kirchweg 1.** Eingeschossiges Halbwalmdachhaus, Fachwerk meist verschiefert, Keller aus Sandsteinquadern, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-24** **Kirchweg 6.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, 18. und 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-23** **Kirchweg 6.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Jacobus Maior, Chorturmanlage des 17. Jh., im Kern spätmittelalterlich; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-9** **Kloster-Banz-Straße 14.** Ehem. Zehntscheune, massiver Halbwalmdachbau mit Eckquaderung, Wappenstein, bez. 1716.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-8** **Kloster-Banz-Straße 16.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiges Satteldachhaus, Fachwerk, Erdgeschoss z. T. massiv, 18. und 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-7** **Kloster-Banz-Straße 18.** Wohnstallhaus, eingeschossiges Fachwerk mit Halbwalmdach, massiver Stallteil, 1. Hälfte 19. Jh.; Fachwerkscheune mit Satteldach, 19. Jh.; ehem. Schäferhaus, langgestrecktes Satteldachhaus, spätes 18./frühes 19. Jh.; Hofeinfahrt mit Pforte bez. 1812.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-10** **Kloster-Banz-Straße 21.** Zweigeschossiges Halbwalmdachbau, Fachwerk mit Hofdurchfahrt, im Erdgeschoss z. T. Sandsteinquader, 18. und 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-71** **Kreuzstein.** Kreuzstein, Sandstein, spätes Mittelalter; an der Straße nach Schottenstein, an abweigenden Feldweg nahe Gemarkungsgrenze.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-4-73-138-21** **Lindenplatz.** Brunnen, runde Schachteinfassung, Sandstein, abgedeckt, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-16** **Lindenplatz 1.** Einfriedung mit Balustrade, Sandstein, spätes 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-73-138-17** **Lindenplatz 3.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, Erdgeschoss aus Sandsteinqudern mit profilierten Tür- und Fensterrahmen, Fachwerkobergeschoss z. T. verschiefert, 1856-57.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-73** **Lindenplatz 4.** Wohnstallhaus, eingeschossiges Frackdachhaus, Stallteil massiv mit Satteldach, 18. und Mitte 19. Jh.; Fachwerkscheune mit Satteldach, 18. Jh.; Nebengebäude mit Satteldach, 18. Jh.; Hofeinfahrt mit Pforte, bez. 1748.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-3** **Mauspferch.** Kruzifix, Sandstein, bez. 1904; am Weg nach Freiberg, 200 m nordnordwestlich Punkt 376, 4.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-46** **Merkendorf 3.** Ehem. Schafhof des Klosters Banz, ehem. Dreiseitanlage, zweigeschossiges Wohnhaus mit Walmdach, massives Erdgeschoss mit profilierten Tür- und Fensterrahmen, Fachwerkobergeschoss, bez. 1851.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-18** **Nähe Lindenplatz.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, im Kern spätmittelalterlicher Chorturm, klassizistischer Saalraum 1831-34; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-51** **Nähe Pülsdorf.** Brunnen, rundes Brunnenbecken unter von drei Sandsteinsäulen getragener welscher Haube, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-49** **Nähe Pülsdorf.** Zweigeschossiges Fachwerkhaus mit Halbwalmdach, Erdgeschoss z. T. massiv in Sandstein, Verschieferung in deutscher Schablone, 18./19. Jh., bez. 1844 und 1882 (Stall).
nachqualifiziert
- D-4-73-138-72** **Nähe Zehntrassen; Zehntrassen 7.** Gemeindebackhaus, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, bez. 1869; vor Zehntrassen 7.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-77** **Obere Dorfstraße 20.** Eingeschossiges Wohnstallhaus mit Halbwalmdach, Sandsteinquader, Giebel verschiefert, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-59** **Obere Dorfstraße 21.** Langgestrecktes eingeschossiges Satteldachhaus, vorderer Giebel Halbwalm, Fachwerk, Kellerstall aus Sandsteinquadern, Laube, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-73-138-78 Obere Dorfstraße 22.** Eingeschossiges Wohnstallhaus mit Halbwalmdach, Fachwerk verschiefert, Keller massiv aus Sandsteinquadern, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-60 Obere Dorfstraße 31.** Wohnstallhaus, eingeschossiges abgewalmtes Frackdachhaus, Fachwerk, dahinter Stall mit Satteldach und Halbwalm, Fachwerk, z. T. massiv aus Sandsteinquadern, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-47 Pülsdorf 6.** Eingeschossiges Fachwerkhaus mit Halbwalmdach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-48 Pülsdorf 9.** Eingeschossiges Fachwerkhaus mit Satteldach, Kellerstall in Sandsteinquadern, Laube, 1. Hälfte 19. Jh.; Hofeinfahrt mit zwei Sandsteinpfeilern, bez. 1765.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-50 Pülsdorf 13; Pülsdorf 14.** Stattliches zweigeschossiges Wohnhaus eines Bauernhofs, gotisierend-klassisierend, 2. Hälfte 19. Jh.; Fachwerknebengebäude mit Satteldach.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-66 Rollach.** Grenzstein, Sandstein, bez. 1770; an der Straße nach Rossach, an der Gemarkungsgrenze.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-65 Rossacher Straße 9.** Eingeschossiges Wohnstallhaus mit Satteldach und Halbwalm im Süden, Sandsteinquaderbau mit reichem Gliederungsdekor, 3. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-64 Rossacher Straße 18.** Untere Schule, stattlicher zweigeschossiger Halbwalmdachbau, Fachwerkgeschoss, westseitig verschiefert, Erdgeschoss aus Sandsteinquadern, Eingangstür mit geohrter profilierter Rahmung, Portal bez. 1825.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-4 Säulenbildstock.** Bildstock, Sandstein, Säule mit vierseitigem Aufsatz, 2. Viertel 18. Jh.; am Weg nach Freiberg.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-4-73-138-52 Schenkenau 1; Schenkenau 2.** Ehem. Schloss, dreiflügelige Anlage mit dreigeschossigem Hauptbau mit Walmdach aus Sandsteinquadern, bez. 1763/64, Wetterfahne bez. 1878; Flügelbauten, dreigeschossiger Bau mit Walmdach, verputzte Fachwerkobergeschosse, 16.-19. Jh. und zweigeschossiger Bau mit Walmdach; Torhaus, eingeschossiger Walmdachbau mit rundbogiger Durchfahrt, wohl 1764 mit älterem Kern; ehem. Mühle, langgestreckter zweigeschossiger Bau mit Satteldach mit geohrten und profilierten Fenster- und Türrahmungen, bez. 1770/71 und 1891, Fachwerkanbauten mit Satteldach über massivem Untergeschoss, wohl um 1891.
nachqualifiziert

- D-4-73-138-53** **Schleifenhan 1.** Ehem. Mühle, zweigeschossiger Halbwalmdachbau, verschiefertes Fachwerkobergeschoss, frühes 19. Jh. mit älterem Kern.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-41** **Schloßplatz 1.** Ehem. Schloss, stattlicher zweigeschossiger Bau mit im Westen abgewalmten Satteldach, Freitreppe, Portal, um 1710; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-42** **Schloßplatz 2; Schloßplatz 3.** Ehem. Rentei und Jägerhaus, dreiflügelige Anlage mit Wirtschaftsgebäude und zweieinhalbgeschossige Mansarddachpavillons als Kopfbauten, 2. Viertel 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-43** **Schloßplatz 4; Schloßplatz 4 b.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, 2. Drittel 18. Jh.; zugehörige Scheune, Fachwerkbau mit Walmdach, spätes 18. Jh.; Sandsteinmauer mit Hofeinfahrt und Pforte zwischen Pfarrhaus und Scheune.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-39** **Schloßplatz 5.** Evang.-Luth. Pfarrkirche Hl. Dreieinigkeit, kreuzförmiger Zentralbau, 1728-32 nach Entwürfen von Carl Friedrich von Zocha; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-55** **Schottengasse 2.** Ehem. Mittleres Schloss, massiver Bau mit Fachwerkobergeschoss, an Nordseite runder Treppenturm, im Kern 16./17. Jh., bis 1891 Instandsetzung; mit Ausstattung (ohne Loeffelholz'sche Sammlung).
nachqualifiziert
- D-4-73-138-63** **Schottengasse 6.** Ehem. Unteres Schloss, sog. Weißes Schloss, Substruktionsmauern gegen den Hang, Reste von massiven Wohnbauten und Kellern, mittelalterlich, heute z.T. integriert in Scheunen mit Satteldach.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-33** **Staffelsteiner Straße 10.** Gasthof Jahn, zweigeschossiges Halbwalmdachhaus, Obergeschoß Fachwerk, z. T. verputzt u. verkleidet, Keller in Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-25** **Staffelsteiner Straße 13.** Zweigeschossiges Fachwerkhaus mit Halbwalmdach, 18./20. Jh., davor Terrasse mit Balustrade, Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-74** **Staffelsteiner Straße 19.** Eingeschossiger, verschiefertes Fachwerkbau mit Halbwalmdach, massiver Keller, bez 1864; Nebengebäude, eingeschossiger Fachwerkbau mit Walmdach und massivem Keller.
nachqualifiziert

- D-4-73-138-27** **Staffelsteiner Straße 25.** Eingeschossiges Halbwalmdachhaus, Fachwerk, Straßenseite massiv, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-28** **Staffelsteiner Straße 27.** Eingeschossiges Halbwalmdachhaus, Fachwerk, Straßenseite massiv, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-67** **Welsberg 9.** Eingeschossiges Wohnstallhaus mit Halbwalmdach, Fachwerk, bez. 1842.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-68** **Welsberg 13.** Ehem. Gasthaus, stattliches zweigeschossiges Halbwalmdachhaus, Fachwerk, Verschieferung in deutscher Schablone mit Spuren von Weißmalerei, im Kern Anfang 18. Jh., nordseitig zweigeschossiger Saalanbau mit Fachwerkobergeschoss, um 1880.; anschließende Fachwerkscheune, 18. Jh.; Kegelbahn, Fachwerk, Mitte 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-79** **Welsberg 17.** Ehem. Schulhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Mittelrisalit, Freitreppe, um 1890.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-80** **Welsberg 28.** Ehem. Duschenhof, wohl ehem. ritterschaftlicher Wirtschaftshof, eingeschossiges Wohnhaus mit Halbwalmdach, Giebel verschiefert, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-44** **Wiesenstraße 2.** Eingeschossiges Fachwerkhaus mit Halbwalmdach, Laube, bez. 1838.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-56** **Zur Mühle 1.** Ehem. Schottensteiner Mühle, zweigeschossiger Walmdachbau, verputztes Fachwerkobergeschoss, 16.-19. Jh., moderne Veränderungen.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 80

Itzgrund

Bodendenkmäler

- D-4-5831-0026** Mittelalterlicher Turmhügel sowie untertägige Teile des frühneuzeitlichen Oberen Schlosses von Schottenstein, teilweise zerstört.
nachqualifiziert
- D-4-5831-0027** Station vermutlich des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-5831-0030** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-5831-0032** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-5831-0033** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-4-5831-0034** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-5831-0037** Mittelalterlicher Turmhügel und frühneuzeitliches Wasserschloss, teilweise überbaut.
nachqualifiziert
- D-4-5831-0038** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-5831-0092** Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-4-5831-0101** Untertägige Teile der spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Evang.-Luth. Pfarrkirche von Gleußen.
nachqualifiziert
- D-4-5831-0104** Untertägige Teile der spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Jacobus Maior von Herreth mit Kirchhof.
nachqualifiziert
- D-4-5831-0107** Mittelalterlicher Vorgängerbau und untertägige Teile der frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Wolfgang von Kaltenbrunn.
nachqualifiziert

- D-4-5831-0109** Vorgängeranlagen sowie untertägige Teile des frühneuzeitlichen Schlosses von Lahm mit zugehörigen Ökonomiegebäuden sowie der Evang.-Luth. Pfarrkirche Hl. Dreieinigkeit und ehem. Schlosskirche mit Vorgängerkapelle St. Katharina.
nachqualifiziert
- D-4-5831-0113** Untertägige Teile des mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Friedhofs von Lahm mit ehem. 1819 abgebrochener mittelalterlicher Friedhofskapelle St. Leonhard.
nachqualifiziert
- D-4-5831-0114** Mittelalterlicher Vorgängerbau und untertägige Teile der frühneuzeitlichen Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Pankratius von Schottenstein.
nachqualifiziert
- D-4-5831-0115** Mittelalterliche Vorgängerbauten sowie untertägige Teile des frühneuzeitlichen Mittleren Schlosses von Schottenstein.
nachqualifiziert
- D-4-5831-0116** Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des abgegangenen Unteren Schlosses von Schottenstein.
nachqualifiziert
- D-4-5831-0166** Archäologische Befunde von mittelalterlichen Vorgängeranlagen und untertägige Teile des frühneuzeitlichen Schlosses Schenkenau.
nachqualifiziert
- D-4-5931-0001** Siedlung der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 19